

Ausbau Bahnknoten Liestal: Planaufgabe

Medienorientierung vom 21. September 2017

Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal, Josef Lientscher, Gesamtprojektleiter SBB und Eva Juhasz, öV-Delegierte des Kantons BL orientierten im Rathaus Liestal über die beiden gekoppelten Projekte Vierspurausbau Bahnhof Liest und Wendegleis, deren öffentliche Planaufgabe vom 5. Oktober bis 3. November 2017 stattfindet.

Hier einige Eckdaten. Für weitere Informationen und Pläne zum Bauablauf zwischen 2019 und 2025 sei auf die SBB-Dokumentation hingewiesen.

- Nach rund 30-jähriger Diskussions- und Planungszeit liegt nun ein baureifes Projekt vor, welches von allen massgeblich Beteiligten (Stadt Liestal, Kanton BL, SBB, BLT etc.) mitgetragen wird.
- Es werden 356 Mio CHF (340 Mio für Vierspurausbau, 16 Mio für Wendegleis) investiert. Zusammen mit den rund 300 Mio für die Totalerneuerung der von den BLT betriebenen Waldenburgerbahn sind dies 650 Mio, welche in den kommenden Jahren für die Bahninfrastruktur alleine im Raume Liestal aufgewendet werden.
- Der heutige Kreuzungskonflikt am Nordkopf des Bahnhofs wird durch den Vierspurausbau entschärft. Dadurch wird die Streckenkapazität zwischen Basel und Liestal (aber nicht weiter östwärts) erhöht und die Verspätungsanfälligkeit der Züge reduziert.
- Die Projektperimeter erstreckt sich über 2,4 km vom Weichenkopf im Nordwesten (Einmündung Adlertunnel) bis zum südostseitigen eingangs Frenkenbrücken.
- Der Burggraben wird erheblich verbreitert und erhält senkrechte Beton-Stützmauern an Stelle der heutigen grünen Böschungen. Er wird nicht eingedeckelt.
- Die Trasse der WB wird im Burggraben auf das Gleisniveau der SBB abgesenkt.
- Der Bau des Wendegleises ermöglicht die Einführung des seit Jahren geforderten 15-Minuten-S-Bahn-Taktes zwischen Basel und Liestal. Dazu sind jedoch weitere Ausbauten erforderlich: Entflechtungs-Überwerfung bei Muttenz (Wolf-Linie) und zwei zusätzliche Perrongleise auf Seite Gundeldingen im Bahnhof Basel SBB.
- Liestal erhält drei neue, behindertengerechte Perrons mit 6 Schienenkanten (inkl. Wendegleis), zwei grosszügige und besser platzierte Personenterführungen, eine neue P+R-Anlage auf der Südseite, den Neubau der leicht ostwärts versetzten Schwieri-
Passerelle und der Brücke Seltisbergerstrasse. Auf der Südseite müssen Oristal- und Sichertnstrasse südwärts verlegt und deren Bahnunterführung erneuert werden.
- Die Einführung der erneuerten und umgespurten Waldenburgerbahn ist integraler Bestandteil des Gesamtprojektes. Die WB wird ab Dezember 2021 zwecks Umspurung auf Meterspur und Gesamterneuerung) für ein Jahr durch einen Busbetrieb ersetzt.
- Der Neubau des Bahnhofgebäudes sowie weitere geplante Neubauten im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs sind nicht Teil dieses Projektes. Darüber wird später entschieden. Sie tangieren baulich das vorliegende Projekt nicht.
- Eine eventuelle Weiterführung der Vierspur in Richtung Olten (Stichwort Wisenbergstunnel) ist mit dem vorliegenden Bauvorhaben kompatibel.
- Zeitplan: 2019: Baustart (Bauablauf erfolgt von Süden nach Norden)
Abbruch der alten Gütergleise und von Gebäuden
Baustart Aufweitung Burggraben Südseite
2020: Verlegung Oristalstrasse, Verlängerung der Unterführung
2021: Perronbau Gleise 4/5; Ende 2021: Baubeginn Gleisanlagen WB
2022/23: Bau Perron 2/3, Start Bau Hausperron Gleis 1
2024/25: Baubeginn Wendegleis
Ende 2025 Inbetriebnahme Vierspur und Wendegleis

Lukas Ott weist auf die Komplexität der verschiedenen Bauphasen und auf die Gewährleistung der Quartierserschliessung während der Bauzeit hin. Auch architektonisch habe man ansprechende Lösungen gesucht. Trotz bester Koordination sind mit gewissen Behinderungen und Einschränkungen zu rechnen. Der SBB-Bahnbetrieb läuft indes möglichst normal weiter (Bau „unter rollendem Rad“).

Die Medienvertreter begeben sich anschliessend zum dem im Rathaus ausgestellten Modell und zwecks „Feldstudien“ auf die Schwieri-
Passerelle, von wo man eine gute Übersicht hat.

Josef Lientscher beantwortet ausführlich alle noch offene Fragen.

Text: André Guillaume, 21.9.2017

Fotos: Hans Rothen